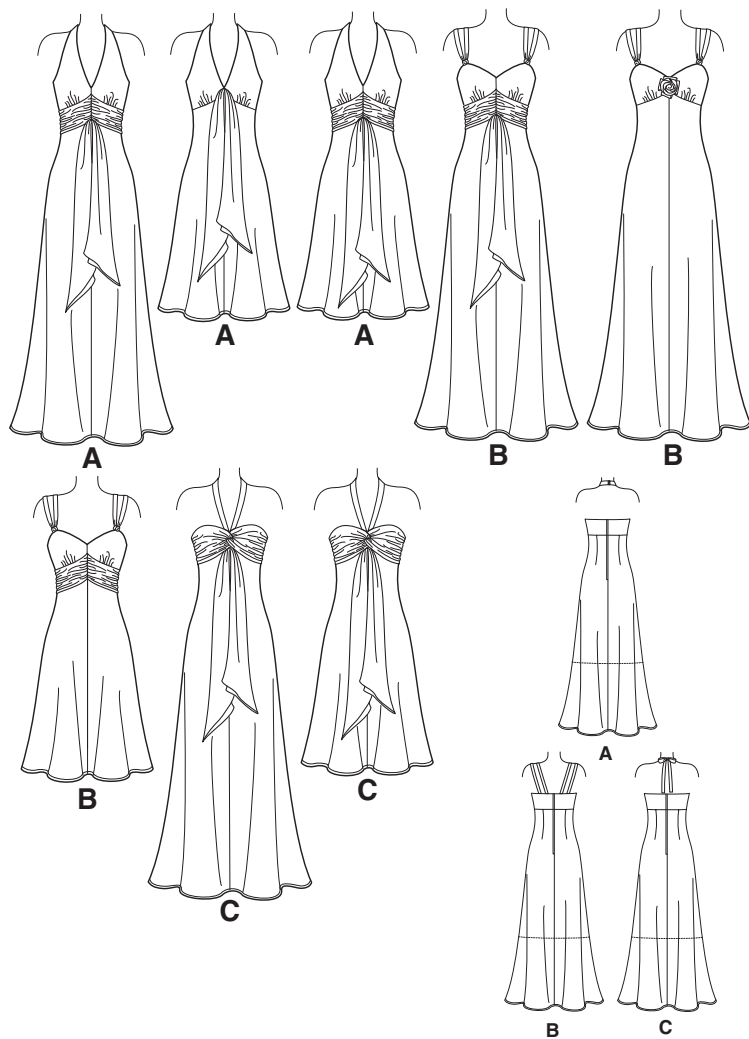
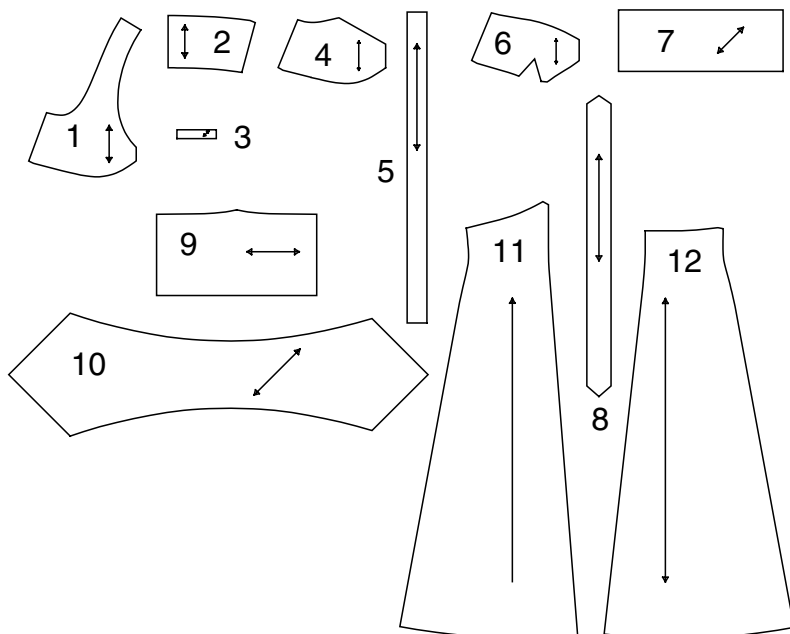


Simplicity® 7003 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



12 Teile



- 1-MIEDERVORDERTEIL -A
- 2-MIEDERRÜCKENTEIL
- 3-SCHLAUFE -A
- 4-MIEDERVORDERTEIL -B
- 5-SCHULTERTRÄGER -B
- 6-MIEDERVORDERTEIL -C
- 7-VORDERER ÜBERMIEDER -C
- 8-NACKENTRÄGER -C
- 9-MIEDEROBERTEIL
- 10-DRAPERIE VORDERTEIL
- 11-ROCKVORDERTEIL
- 12-ROCKRÜCKENTEIL

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE
 FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

ÄNDERUNGEN
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
 Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

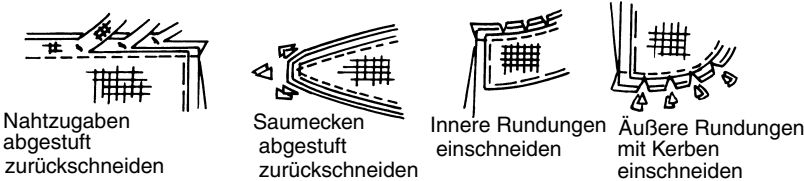
KÜRZEN:
 Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

WERKSZEUGE:
 DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 KERBEN
 MARKIERUNGSPUNKTE
 ZUSCHNITTLINIE
 VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖßENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖßENSCHNITTE.

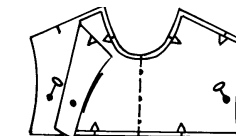
Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
 MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN:**
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.
- Schnell-Markierung:**
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

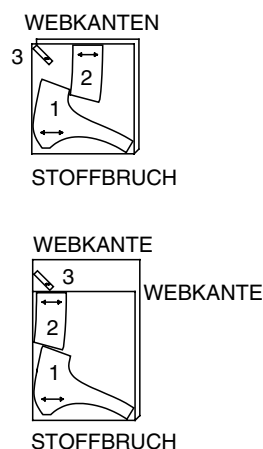
★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖßE ENTSPRICHT

MIEDER A

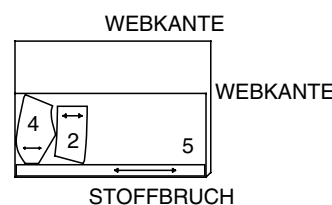
TEILE 1 2 3
 115CM MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN
 TEIL 3 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
 FÜR DAS FUTTER GLEICHEM ZUSCHNITTPLAN FOLGEN. TEIL 3 WEGLASSEN



150CM MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN

MIEDER B

TEILE TEILE 2 4 5
 115CM ODER 150CM
 MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN



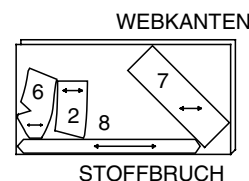
FUTTER

TEILE 2 4
 115CM OHNE MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN

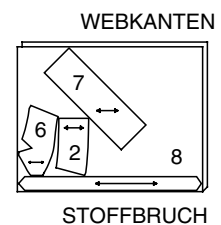


MIEDER C

TEILE 2 6 7 8
 115CM MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN



150CM MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN



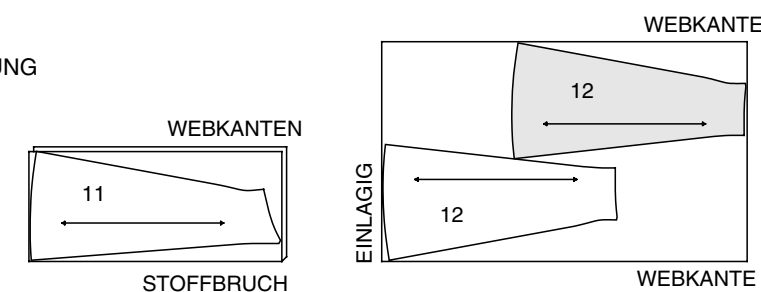
FUTTER

TEILE 2 6
 115CM OHNE MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN

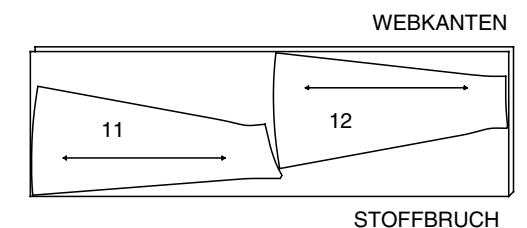


LANGER ROCK

TEILE 11 12
 115CM MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN

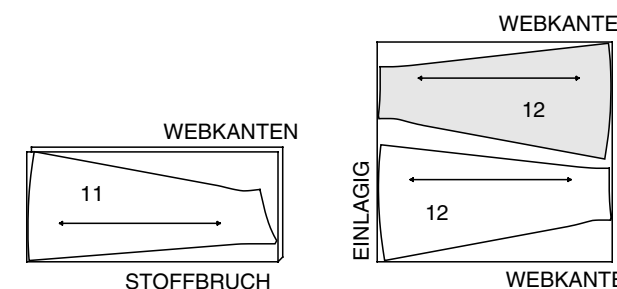


150CM
 MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN



FUTTER

TEILE 11 12
 115CM OHNE MIT RICHTUNG
 ALLE GRÖßEN



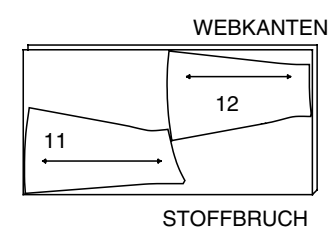
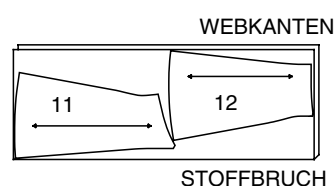
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

7003

2 / 4

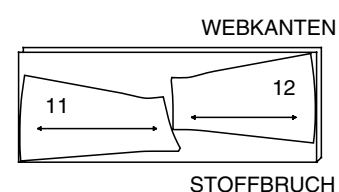
KURZER ROCK

TEILE 11 12

115CM MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN150CM MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

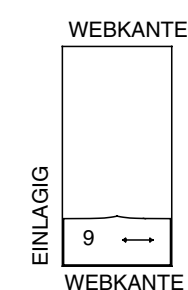
FUTTER

TEILE 11 12

115CM
OHNE MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

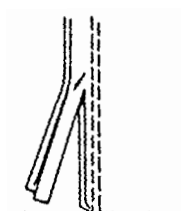
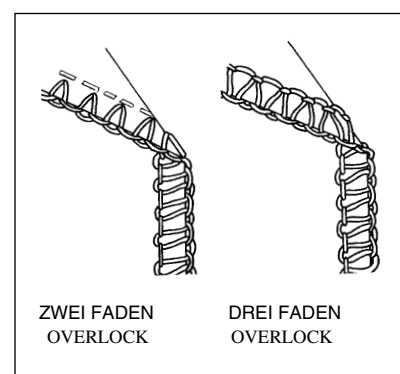
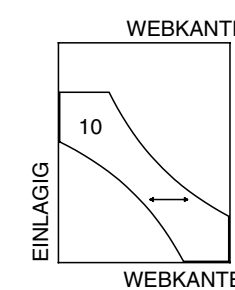
VORDERES OBERTEIL

TEIL 9

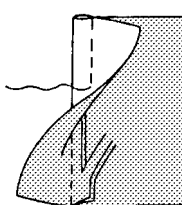
115CM ODER 150CM
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

VORDERE DRAPERIE

TEIL 10

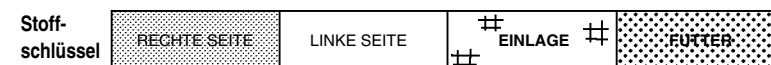
115CM ODER 150CM
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

DOPPELT GENÄHTE NAHT



FRANZÖSISCHE NAHT

Nähanleitung

Lesen Sie die **Allgemeinen Angaben** auf Seite 1.DIE BESTEN NAHTVARIANTEN
FÜR DURCHSICHTIGE STOFFE.

Nähte können mit einer der drei unten beschriebenen Methoden ausgeführt werden. Wählen Sie selbst, welche Sie verwenden möchten.

OVERLOCK - Overlocken Sie die Schnittkanten der Naht und verwenden Sie hierzu eine Overlockmaschine.

ODER

DOPPELT GENÄHTE NAHT - Steppen Sie die Naht nochmals 3mm von der ersten Naht entfernt ab. Schneiden Sie die Zugabe dicht an der Naht zurück. Bügeln Sie die Zugabe zu einer Seite.

ODER

FRANZÖSISCHE NAHT - Um eine französische Naht verwenden, steppen Sie die erste Naht an der **AUßENSEITE**, 6mm von der Nahtlinie entfernt; schneiden Sie die Zugabe dicht an der Naht zurück. Wenden Sie auf die **INNENSEITE** und steppen durch die Nahtzugabe, um die erste Naht einzuschließen.

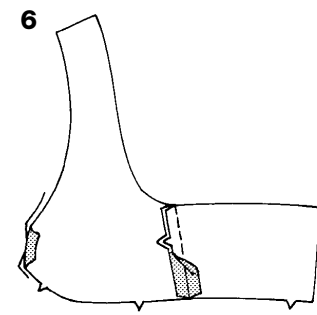
KLEID A, B, C

ANMERKUNG: Das Kleid kann mit oder ohne Fältchen im Vorderteil und/oder vordere Überlappung angefertigt werden. Die Blume ist optional für Modell B.

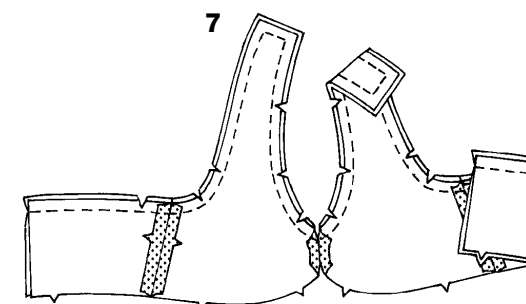
MIEDER A

1. Steppen Sie die vordere Halsnaht des Mieders 1,3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile mit Verstärkungsstichen. Diese Stiche bleiben und helfen somit, eine Ausdehnung an gewölbten Kanten zu verhindern. Verstärkungsstiche werden in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.
2. Steppen Sie die vordere Halsnaht des Mieders 1,3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile mit Verstärkungsstichen. Diese Stiche bleiben und helfen somit, eine Ausdehnung an gewölbten Kanten zu verhindern. Verstärkungsstiche werden in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.
3. Falten Sie die Schlaufe längs zur Hälfte **RECHTS** auf **RECHTS**. Steppen Sie sehr knapp 6 mm) vom Stoffbruch und dehnen dabei die Schlaufe. Bringen Sie mit einer Nadel einen stabilen Faden an einem Ende der Schlaufe an.
4. Ziehen Sie das Nadelöhr vorwärts durch den Stofftunnel, und wenden die Schlaufe dabei mit der **RECHTEN SEITE** nach außen. Zerschneiden Sie die Schlaufe in der Mitte.
5. Falten Sie die Schlaufen in der Mitte. Stecken Sie an der **AUSSENSEITE** die Schlaufen an die **LINKE** Zugabe des Vorderteils, platzieren Sie dabei die Schlaufen über den kleinen Punkten und passen Sie die Schnittkanten gleichmäßig an. Heften.

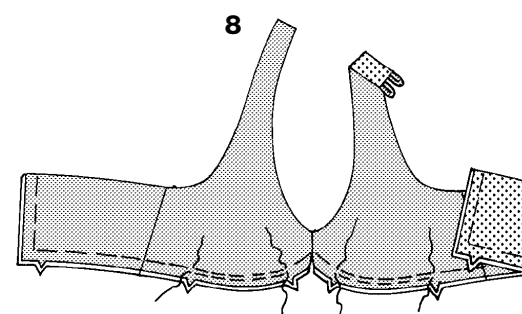
6



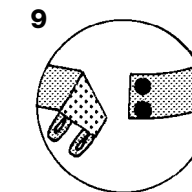
7



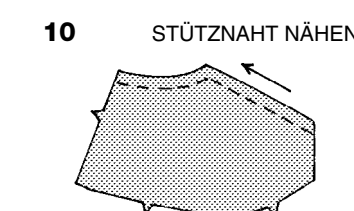
8



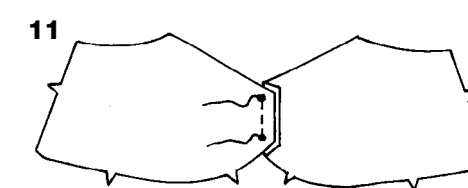
9



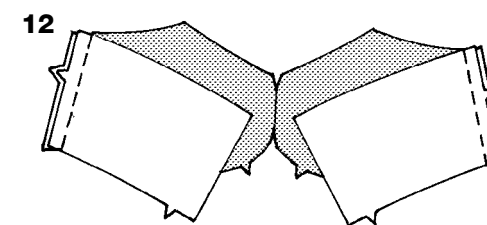
10



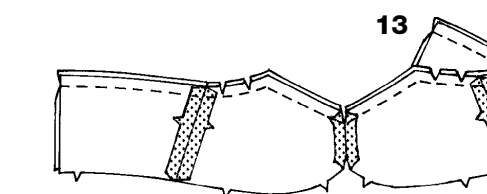
11



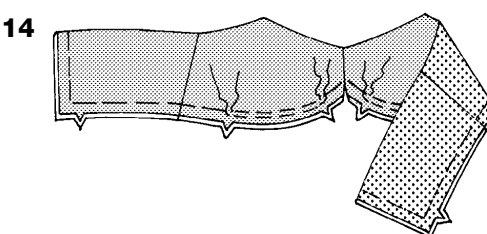
12



13



14

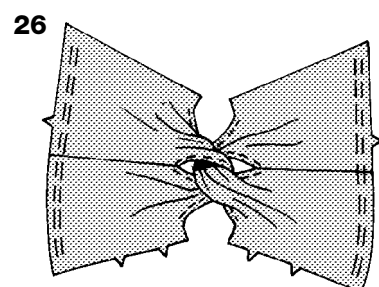
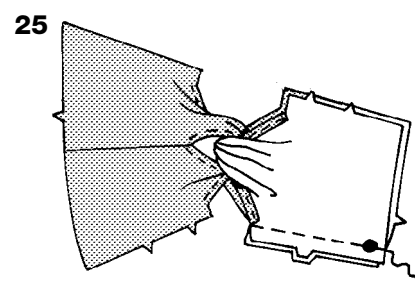
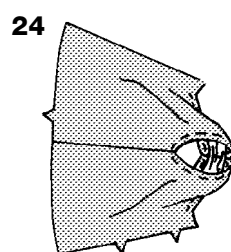
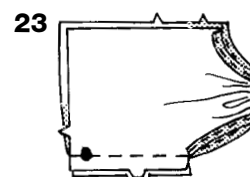
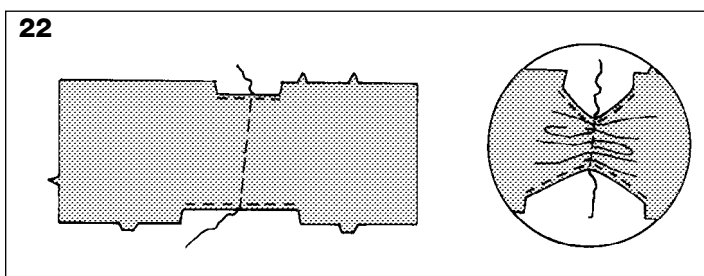
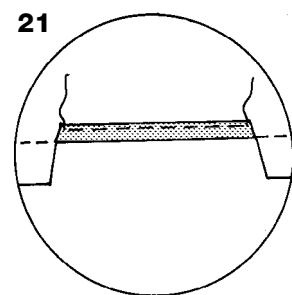
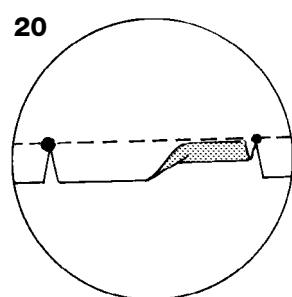
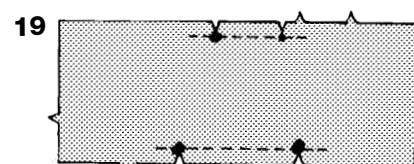
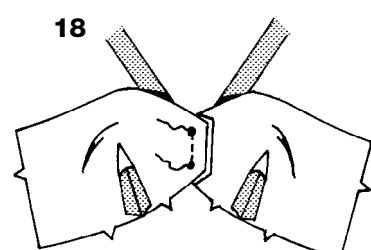
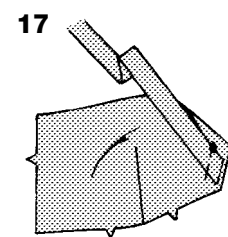
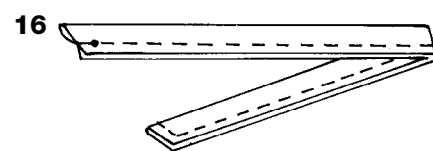
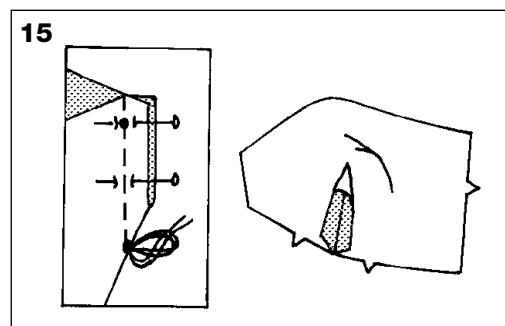


6. Steppen Sie die Seitennähte der Vorder- und die Rückenteile des Mieders.
7. Arbeiten Sie das Miederfutter wie das Mieder. Heften Sie das Futter an das Mieder, die Mittel- und Seitennähte treffen aufeinander. Steppen Sie den vorderen Halsausschnitt, die Armlöcher, die Enden der Zugaben und die hintere Oberkante. Nahtzugaben und Ecken versäubern. Kurven einschneiden.
8. Wenden Sie das Futter nach **INNEN** und bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten. Um die untere Kante an der Vorderseite des Mieders zwischen den Kerben einzuhalten, Steppen Sie an der Nahtlinie entlang und 6 mm innerhalb der Nahtzugabe; verwenden Sie hierbei einen langen Maschinenstich.
9. Legen Sie die hinteren Zugaben des Mieders aneinander. Nähen Sie die Knöpfe auf Höhe der Schlaufen an.

MIEDER B

10. Steppen Sie die vordere Halsnaht des Mieders 1,3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile mit Verstärkungsstichen. Diese Stiche bleiben und helfen somit, eine Ausdehnung an gewölbten Kanten zu verhindern. Verstärkungsstiche werden in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt
11. Mit den Teilen **RECHTS** auf **RECHTS**, steppen Sie die vordere Mittelnaht des Mieders zwischen den großen und kleinen Punkten. Verstärken Sie die Naht zwischen den Punkten mit Hilfe von Rückstichen.
12. Steppen Sie die Seitennähte der Vorder- und die Rückenteile des Mieders.
13. Arbeiten Sie das Miederfutter wie das Mieder. Heften Sie das Futter **RECHTS** auf **RECHTS** an das Mieder, die Mittel- und Seitennähte treffen aufeinander. Steppen Sie den vorderen Halsausschnitt, die Armlöcher, die Enden der Zugaben und die Oberkanten. Nahtzugaben und Ecken versäubern. Kurven einschneiden.
14. Wenden Sie das Futter nach **INNEN** und bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten. Um die untere Kante an der Vorderseite des Mieders zwischen den Kerben einzuhalten, Steppen Sie an der Nahtlinie entlang und 6 mm innerhalb der Nahtzugabe; verwenden Sie hierbei einen langen Maschinenstich.

MIEDER C



15. Für die Abnäher am Vorderteil des Mieders, falten Sie den Stoff durch die Mitte des Abnäher RECHTS auf RECHTS, die die gestrichelten Linien und die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften Sie auf der INNENSEITE mit Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Steppen Sie den Abnäher vom weiten Ende bis zum Punkt.

TIPP - Um an dieser Stelle eine "Blase" zu vermeiden, setzen Sie die letzten Stiche dicht am Stoffbruch und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um sie zu verknoten. Steppen Sie an dieser Stelle KEINE Rückstiche.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht, um die Stiche anzugleichen, dann bügeln Sie den Abnäher zur Öffnung.

16. Falten Sie das Nackenband längs zur Hälfte RECHTS auf RECHTS. Steppen Sie die Naht 1 cm breit und lassen dabei das Ende mit den großen Punkten offen.

17. Wenden Sie das Nackenband auf RECHTS und bügeln Sie es. An der AUSSENSEITE heften Sie das Band an die Vorderseite des Mieders, auf die großen Punkte und Schnittkanten ausgerichtet. Heften.

18. Mit den Teilen RECHTS auf RECHTS, steppen Sie die vordere Mittelnaht des Mieders zwischen den großen und kleinen Punkten. Verstärken Sie die Naht zwischen den Punkten mit Hilfe von Rückstichen.

19. Um die mit einfachen Kerben markierte Kante der vorderen äußeren Miederteile zwischen den kleinen und großen Punkten zu verstärken, steppen Sie ca. 2,5 cm entlang der Naht hinter den kleinen und großen Punkten. Steppen Sie durch die Punkte, wie abgebildet. Verstärken Sie die mit zwei Kerben markierte Kante der vorderen äußeren Miederteile zwischen den inneren großen Punkten auf dieselbe Weise. Schneiden Sie die Nahtzugabe zur Naht an den Punkten zurück.

20. Wenden Sie die zurückgeschnittene Kante (zwischen den Punkten) nach INNEN, so dass sie die Naht berührt, und bügeln Sie.

21. Wenden Sie die gebügelte Kante nochmals nach INNEN, wieder entlang der Naht, und bügeln Sie. Steppen Sie dicht an der Kante, wie abgebildet.

22. Um das äußere Mieder zu raffen, steppen Sie entlang der Raffungslinien und verwenden dabei einen langen Maschinenstich. Ziehen Sie die Raffung bis auf 3,8 cm an, verteilen Sie den Stoff gleichmäßig. Sichern Sie die Fadenenden. Steppen Sie entlang der Raffungslinien.

23. Falten Sie ein äußeres Miedervorderteil RECHTS auf RECHTS entlang der Raffungslinien, die Kerben und großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind ausgerichtet. Steppen Sie die mit zwei Kerben markierte Kante. Schneiden Sie die Nahtzugabe zurück. Bügeln Sie die Zugaben auseinander. Dies ist die RECHTE Vorderseite.

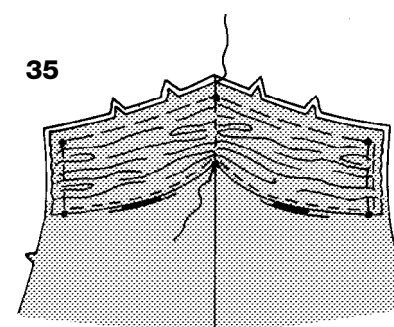
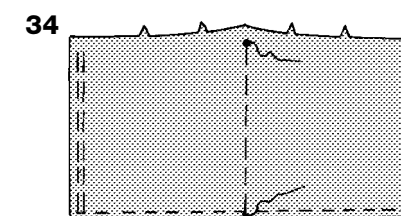
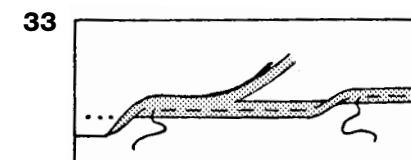
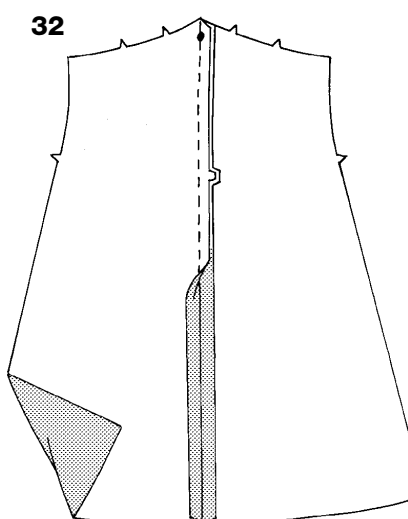
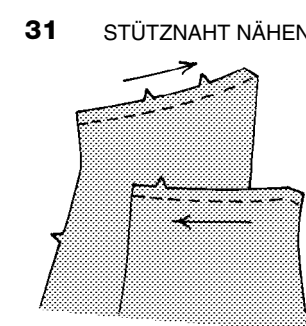
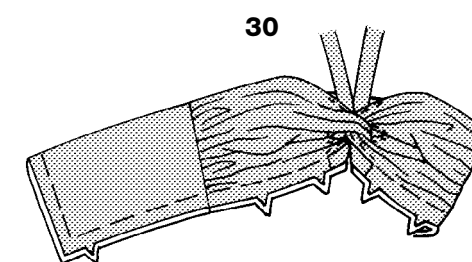
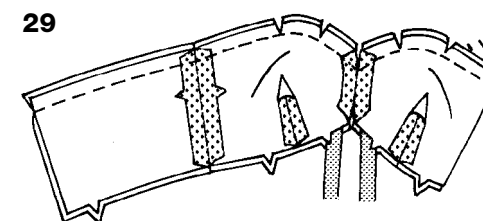
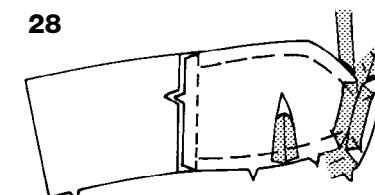
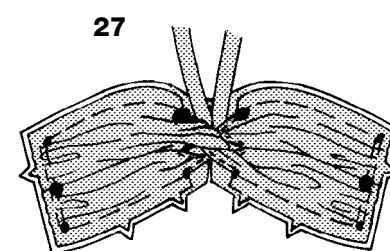
24. Öffnen Sie die RECHTE Vorderseite des äußeren Mieders und wenden Sie diese nach AUSSEN, wie abgebildet.

25. Fügen Sie das verbleibende äußere Vorderteil durch die Öffnung in das RECHTE äußere Vorderteil des äußeren Mieders ein, richten Sie dabei die Kerben und großen Punkte aneinander aus, wie abgebildet. (Dies ist die LINKE Vorderseite.)

Falten Sie das LINKE äußere Miedervorderteil entlang der Raffungslinien, die Kerben und großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind ausgerichtet. Steppen Sie die mit zwei Kerben markierte Kante. Schneiden Sie die Nahtzugabe zurück. Bügeln Sie die Zugaben auseinander.

26. Öffnen Sie die LINKE Vorderseite des äußeren Mieders und wenden Sie diese nach AUSSEN, wie abgebildet.

Um die Seiten zu raffen, steppen Sie entlang der Raffungslinien und verwenden dabei einen langen Maschinenstich.



27. Heften Sie die LINKE Vorderseite des äußeren Mieders an die RECHTEN Vorderseite des Mieders fest, die großen und kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind ausgerichtet. Ziehen Sie die Raffung an den Seitenkanten an, um Anpassungen vorzunehmen. Verteilen Sie den Stoff gleichmäßig. Heften und dabei die Ober- und Unterkanten des äußeren Mieders dehnen, so dass die Teile passen. Verteilen Sie die Raffung am äußeren Mieder so, dass es Ihnen gefällt, wie abgebildet.

28. Steppen Sie die Seitennähte der Vorder- und die Rückenteile des Mieders, bügeln Sie die Nahtzugabe ins Rückenteil.

29. Arbeiten Sie das Miederfutter wie das Mieder.

Ziehen Sie das Nackenband durch die Öffnung in der Unterkante des Mieders.

Heften Sie das Futter RECHTS auf RECHTS an das Mieder, die Mittel- und Seitennähte treffen aufeinander. Steppen Sie die Oberkante, dabei die Falten des äußeren Mieders nicht mitfassen. Nahtzugaben versäubern.

30. Wenden Sie das Futter nach INNEN und bügeln Sie. Ziehen Sie die Nackenbänder durch die Öffnung in der Oberkante des Mieders. Heften Sie die Schnittkanten.

FÜR ALLE MODELLEN WIE FOLGT FORTFAHREN

31. Steppen Sie an der Oberkante des Rockvorderteils 1,3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile mit Verstärkungsstichen. Diese Stiche bleiben und helfen somit, eine Ausdehnung an gewölbten Kanten zu verhindern. Verstärkungsstiche werden in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.

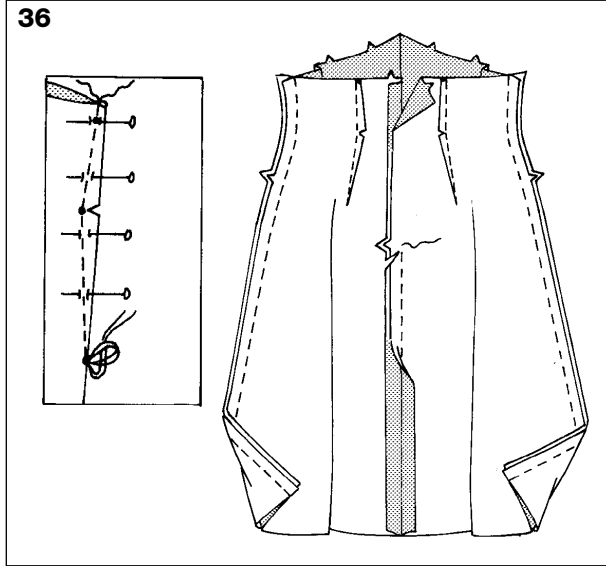
32. Steppen Sie die vordere Mittelnaht der Vorderteile, die kleinen Punkte treffen aufeinander.

33. Für einen schmalen Saum, bügeln Sie 6 mm an der Unterkante der oberen Stofflage um. Steppen Sie nahe an der Bügelkante.

Versäubern Sie die Nahtzugabe dicht an der Naht. Steppen Sie dann nochmals 3mm ab.

34. Um die Seiten der vordern Überlappung zu raffen, steppen Sie an der Nahtlinie entlang und 6 mm innerhalb der Nahtzugabe; verwenden Sie hierbei einen langen Maschinenstich. Raffen Sie die Überlappung entlang der Raffungsnaht.

35. Heften Sie die LINKE Seite der Überlappung and das Vorderteil des Rocks, die Mitte und die kleinen Punkte treffen aufeinander und die Schnittkanten sind ausgerichtet. Verteilen Sie den Stoff gleichmäßig. Schnittkanten heften. Steppen Sie die vordere Mitte entlang der Raffungslinie.

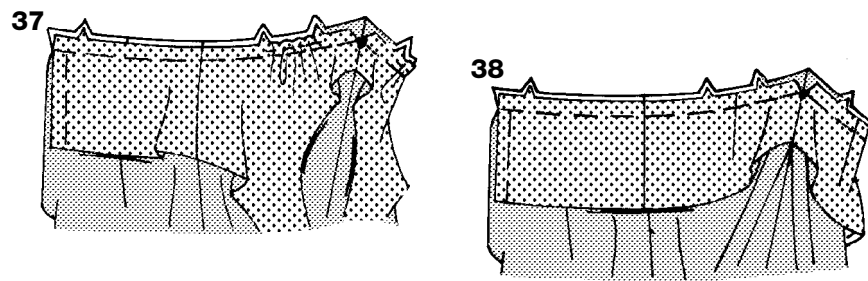


36. Für die Abnäher am Vorderteil des Rocks, falten Sie den Stoff durch die Mitte des Abnäher RECHTS auf RECHTS, die gestrichelten Linien und die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften Sie auf der INNENSEITE mit Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Steppen Sie den Abnäher vom weiten Ende bis zum Punkt.

TIPP - Um an dieser Stelle eine "Blase" zu vermeiden, setzen Sie die letzten Stiche dicht am Stoffbruch und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um sie zu verknoten. Steppen Sie an dieser Stelle KEINE Rückstiche.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht, um die Stiche anzugleichen, dann bügeln Sie den Abnäher zur Mitte.

Steppen Sie die hintere Mittelnaht von der Unterkante bis zur Kerbe; verstärken Sie die Naht an der Kerbe mit Rückstichen. Schneiden Sie an der Kerbe bis zur Naht ein. Steppen Sie die Seitennähte der Vorder- und Rückenteile.



37. FÜR MODELL A, B - Heften Sie den Rock RECHTS auf RECHTS an die Taille des Mieders, die Seitennähte und kleinen Punkte treffen aufeinander. Ziehen Sie die Raffungsnaht an, um die Weite anzupassen. Heften.

38. FÜR MODELL C - Heften Sie den Rock RECHTS auf RECHTS an die Taille des Mieders, die Seitennähte und kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

39. Arbeiten Sie die Nähte des Rockfutters wie den Rock.

Heften Sie das Futter RECHTS auf RECHTS und den Rock, richten Sie dabei die Mitte (des Mieders), die Seitennähte, die Abnäher, die kleinen und die großen Punkte und Schnittkanten aus. Heften. Steppen und Nahtzugaben versäubern.

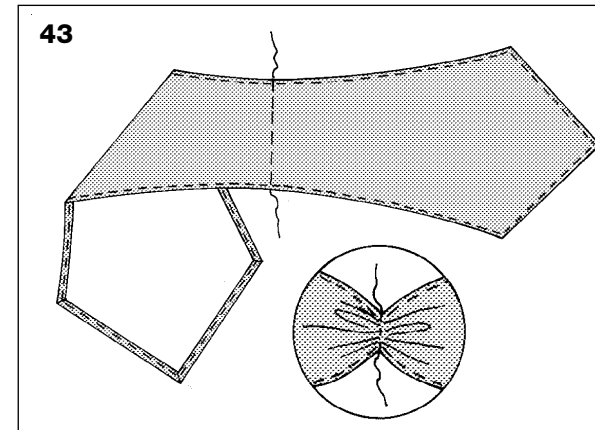
40. Wenden Sie das Futter nach INNEN und bügeln Sie. Dabei das Mieder ausbügeln.

Bringen Sie die hinteren offenen Mittelkanten über dem Einschnitt nach INNEN. Heften Sie die Kanten über dem Einschnitt..

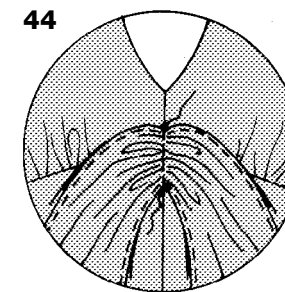
41. Bügeln Sie an der LINKEN Vorderkante 1,5 cm breit und 1,3 cm breit an der LINKEN hinteren Kante. Heften Sie die LINKE hintere Kante an das Reißverschlussband, die Bügelkante soll dicht an den Reißverschlusszähnen, das obere Ende des Reißverschlusses 1 cm unterhalb der Oberkante liegen. Legen Sie das obere Ende des Reißverschlussbandes über die Nahtzugabe. Heften. Heften Sie die LINKE Vorderkante an das Reißverschlussband und lassen die LINKE Vorderseite 6 mm über die LINKE Rückseite überlappen. Legen Sie das obere Ende des Reißverschlussbandes über die Nahtzugabe. Heften. An der Heftung entlang steppen. Verwenden Sie einen Reißverschlussfuß. Wenn das Kleidungsstück fertiggestellt ist, nähen Sie einen Haken und eine Öse an die Oberkante.

42. Für einen schmalen Saum, bügeln Sie 6 mm an der Außenkante des vorderen Faltenwurfs um. Steppen Sie nahe an der Bügelkante.

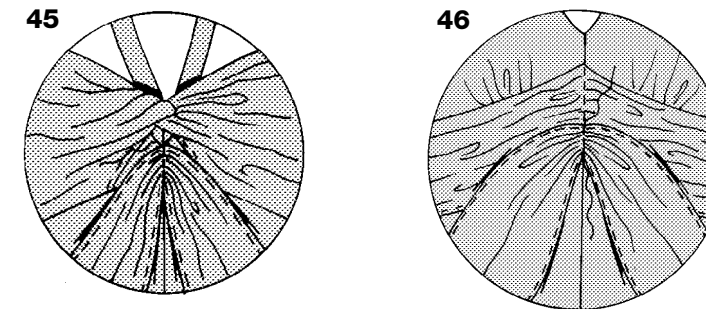
Versäubern Sie die Nahtzugabe dicht an der Naht. Steppen Sie dann nochmals 3mm ab.



43. Um den vorderen Faltenwurf zu raffen, steppen Sie entlang der Raffungslinien und verwenden dabei einen langen Maschinenstich. Ziehen Sie Raffungsnaht bis auf 3,8 cm zusammen. Verteilen Sie den Stoff gleichmäßig. Sichern Sie die Fadenenden. Steppen Sie entlang der Raffungslinie.

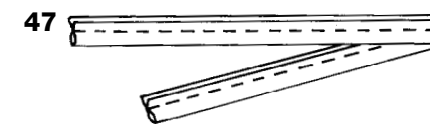


44. FALTENWURF FÜR KLEID A, B - Heften Sie die LINKE Seite des Faltenwurfs an der AUSSENSEITE an den vorderen Halsausschnitt. Die Mitten treffen aufeinander, die Oberkante trifft auf den kleinen Punkt. Steppen Sie den Faltenwurf an der Raffungsnaht durch alle Stofflagen.



45. FALTENWURF FÜR KLEID C - Heben Sie das äußere Mieder an der Öffnung in der Unterkante und stecken es fest, so dass es nicht im Weg ist. Heften Sie die LINKE Seite des Faltenwurfes an der AUSSENSEITE an das Mieder und den Rock. Die Mitten treffen aufeinander, die Oberkante trifft auf das untere Ende des Nackenbands. Steppen Sie den Faltenwurf an der Raffungsnaht durch alle Stofflagen

46. FALTENWURF AN DER ÜBERLAPPUNG BEFESTIGEN - Heben Sie das Rockfutter an, so dass es nicht im Weg ist. Heften Sie die LINKE Seite des Faltenwurfes an die AUSSENSEITE der Überlappung, platzieren Sie die Unterkante des Faltenwurfes an der Unterkante der Überlappung. Steppen Sie den Faltenwurf an der Raffungsnaht durch alle Stofflagen



47. Falten Sie die Träger längs zur Hälfte RECHTS auf RECHTS. Steppen Sie 1 cm breit und lassen dabei das Ende offen. Nahtzugabe versäubern.

48. Wenden Sie die Träger auf rechts und bügeln sie.

Falten Sie die Träger längs zur Hälfte entlang der Naht, die Langen Kanten sind ausgerichtet.

Heften Sie die Träger auf der AUSSENSEITE an das vordere Mieder, die Nähte treffen auf die großen Punkte, wie abgebildet. Steppen Sie entlang der Nahtlinien. Steppen Sie nochmals darüber, um die Naht zu verstärken. Binden Sie die Träger vorne zu einem Knoten.

49. Heften Sie die Träger auf der INNESEITE an die Oberkante des Rückenteils und platzieren Sie die Enden mittig über den großen Punkten. Sie werden bemerken, dass die Träger eine extra Nahtzugabe an der hinteren Kante haben... So können Sie die Länge regulieren. Probieren Sie das Kleid an und passen Sie die Länge der Träger im Rücken so an, dass es bequem sitzt. Ziehen Sie das Kleid wieder aus. Nähen Sie die Träger von Hand sicher fest.

Falls nötig, kürzen Sie die Enden der Träger bis zu 3,2cm von der Oberkante.

Schlagen Sie die Schnittkanten der Träger nach innen ein und nähen die Öffnung mit Saumstich zu.

Nähen Sie die Blume von Hand an das Kleid, wie auf der Vorderseite der Anleitung abgebildet.

50. Markieren Sie die Länge des Kleides.

Bügeln Sie den Saum an der Markierung um.

Markieren Sie die Saumtiefe und passen sie an.

Für einen schmalen Saum, schieben Sie die Schnittkante bis in die Saumfalte. Bügeln. Saum annähen. Bügeln Sie den Saum des Futters um, so dass dieser 1,3 cm kürzer als das Kleid ist. Schneiden Sie die Zugabe zurück zu einem Saum von 1,5 cm. Säumen Sie das Futter so schmal wie das Kleid.

